

Universitätsexperte
Schweinegesundheit
und Schweineklinik





Universitätsexperte Schweinegesundheit und Schweineklinik

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtute.com/de/veterinarmedizin/spezialisierung/spezialisierung-schweinegesundheit-schweineklinik

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 16

05

Methodik

Seite 24

06

Qualifizierung

Seite 32

01

Präsentation

Der Schweinesektor benötigt heute mehr denn je gut ausgebildete Fachleute, die den täglichen Herausforderungen der Schweineproduktion und der klinischen Praxis in Schweinebetrieben gewachsen sind. Eine kontinuierliche Weiterbildung nach dem Hochschulabschluss ist jedoch manchmal kompliziert und schwer mit Familie und Beruf zu vereinbaren. Mit dieser Online-Schulung gibt TECH dem Schweineexperten die Möglichkeit, sich weiterzubilden und zu spezialisieren, um seine tägliche Arbeit als Veterinärtechniker auf dem Bauernhof zu verbessern und auch Zugang zu anderen, verantwortungsvolleren Stellen bei Integratoren, Genossenschaften und Beratungsunternehmen zu erhalten.





“

*Ein vollständiges und umfassendes Update
in Schweinegesundheit und klinischer Praxis
mit dem umfassendsten und effektivsten
Online-Schulungsprogramm auf dem Markt"*

Schweinefleisch ist zweifellos eine der am meisten konsumierten Fleischsorten der Welt. Der Universitätsexperte in Schweinegesundheit und Schweineklinik befindet sich inmitten eines Viehzuchtsektors in vollem Wachstum.

Dieses Intensivprogramm befasst sich mit den wichtigsten Aspekten der Schweinegesundheit und -klinik, so dass der Tierarzt ein spezialisiertes, umfassendes und vollständiges Wissen über den Schweinesektor erwirbt. Das Dozententeam, das den Universitätsexperten unterrichtet, besteht aus Fachleuten mit Lehr-, Forschungs- und Praxiserfahrung in landwirtschaftlichen Betrieben und Besamungsstationen.

Das Programm für Schweinegesundheit und -klinik bietet eine spezifische und spezialisierte Weiterbildung für Tierärzte sowohl in der Produktion als auch in der Schweineklinik, um im letzteren Bereich die Stabilisierung und Überwachung von Patienten sowie die Diagnose und Behandlung der wichtigsten Pathologien bei Schweinen durchzuführen.

Zusätzlich zum theoretischen Unterricht bringen die Autoren ihre Visionen, Ratschläge und Erfahrungen ein, was diesen Universitätsexperten aufgrund der Qualität seiner theoretischen Inhalte und seiner Nähe zu praktischen Inhalten und Ratschlägen zu einer einzigartigen Fortbildung macht.

Alle Module werden von empfohlener wissenschaftlicher Literatur, Fotos und Videos der Autoren begleitet, um den Tierarzt in jedem Fall in ein praktisches Szenario zu versetzen, das auf seine klinische Arbeitstätigkeit übertragen werden kann.

Der Universitätsexperte in Schweinegesundheit und Schweineklinik enthält das vollständigste und aktuellste Online-Fortbildungsprogramm auf dem Markt. Die Verfügbarkeit des Zugriffs auf die Inhalte von jedem stationären oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss aus garantiert, dass der Student seine verfügbare Zeit nutzen kann, um sein doppeltes Ziel zu erreichen: Fortbildung und Qualifizierung. Darüber hinaus werden bei der methodischen Gestaltung dieses Programms die neuesten Fortschritte in der Bildungstechnologie berücksichtigt, um das Lernen zu erleichtern.

Dieser **Universitätsexperte in Schweinegesundheit und Schweineklinik** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- ◆ Neueste Technologie in der E-Learning-Software
- ◆ Intensiv virtuelles Lehrsystem, unterstützt durch grafische und schematische Inhalte, die leicht zu erfassen und zu verstehen sind
- ◆ Entwicklung von Fallstudien, die von aktiven Experten vorgestellt werden
- ◆ Hochmoderne interaktive Videosysteme
- ◆ Unterricht unterstützt durch Telepraxis
- ◆ Ständige Aktualisierung und Recycling-Systeme
- ◆ Selbstgesteuertes Lernen: Vollständige Kompatibilität mit anderen Berufen
- ◆ Praktische Übungen zur Selbstbeurteilung und Überprüfung des Gelernten
- ◆ Hilfsgruppen und Bildungssynergien: Fragen an den Experten, Diskussions- und Wissensforen
- ◆ Kommunikation mit der Lehrkraft und individuelle Reflexionsarbeit
- ◆ Die Inhalte sind von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss abrufbar
- ◆ Datenbanken mit ergänzenden Unterlagen, die ständig verfügbar sind, auch nach Beendigung des Programms



Schließen Sie sich mit dieser hocheffizienten Weiterbildung der Elite an und beschreiten Sie neue Wege für Ihr berufliches Fortkommen"

“

Ein sehr komplettes Fortbildungsprogramm, das es Ihnen ermöglicht, die fortschrittlichsten Kenntnisse in allen Interventionsbereichen des spezialisierten Tierarztes zu erwerben"

Unser Dozententeam setzt sich aus Fachleuten aus verschiedenen Bereichen zusammen, die mit diesem Fachgebiet in Verbindung stehen. Auf diese Weise stellt TECH sicher, dass das von TECH angestrebte Ziel der Aktualisierung in der Weiterbildung erreicht wird. Ein multidisziplinäres Team von ausgebildeten und erfahrenen Fachleuten aus verschiedenen Bereichen, die das theoretische Wissen effizient vermitteln, aber vor allem das praktische Wissen aus ihrer eigenen Erfahrung in Ihren Dienst stellen: eine der besonderen Qualitäten dieser Weiterbildung.

Diese Beherrschung des Themas wird durch die Effizienz der methodischen Gestaltung ergänzt. Es wurde von einem multidisziplinären Team von E-Learning-Experten entwickelt und integriert die neuesten Fortschritte in der Bildungstechnologie. Auf diese Weise können Sie mit einer Reihe komfortabler und vielseitiger Multimedia-Tools studieren, die Ihnen die nötige Handlungsfähigkeit für Ihre Fortbildung bieten.

Das Design dieses Programms basiert auf problemorientiertem Lernen: ein Ansatz, der das Studium als einen äußerst praktischen Prozess begreift. Um dies aus der Ferne zu erreichen, setzt TECH die Telepraxis ein: Mit Hilfe eines innovativen interaktiven Videosystems und des Learning from an Expert können Sie sich das Wissen so aneignen, als ob Sie das Szenario, das Sie gerade lernen, selbst erleben. Ein Konzept, das es Ihnen ermöglicht, das Gelernte auf realistischere und dauerhaftere Weise zu integrieren und zu fixieren.

Mit einem methodischen Konzept, das sich auf bewährte Studienmethoden stützt, werden Sie in diesem innovative verschiedene Lehransätze kennen lernen, die Ihnen ein dynamisches und effektives Studium ermöglichen.

Unser innovatives Konzept der Telepraxis gibt Ihnen die Möglichkeit, durch eine immersive Erfahrung zu lernen, die Ihnen eine schnellere Integration und einen viel realistischeren Blick auf die Inhalte ermöglicht: Learning from an Expert.



02 Ziele

Ziel ist es, hochqualifizierte Fachkräfte für die Berufspraxis auszubilden. Ein Ziel, das im Übrigen global durch die Förderung der menschlichen Entwicklung ergänzt wird, die die Grundlage für eine bessere Gesellschaft bildet. Dieses Ziel wird erreicht, indem den Fachleuten geholfen wird, ein viel höheres Maß an Kompetenz und Kontrolle zu erlangen. Ein Ziel, das Sie in wenigen Monaten mit einem hochintensiven und effektiven Training erreichen können.





“

Wenn Ihr Ziel darin besteht, Ihre Kompetenzen auf neue Erfolgs- und Entwicklungswege auszurichten, sind Sie hier genau richtig: eine Weiterbildung, die auf Spitzenleistungen abzielt"



Allgemeine Ziele

- ♦ Vertiefung der Kenntnisse über die Ätiologie, Pathogenese und Epidemiologie der häufigsten Infektionskrankheiten bei Schweinen in den Phasen der Trächtigkeit und Mutterschaft
- ♦ Festlegen einer geeigneten Methode, um den vorhandenen Infektionsprozess zu identifizieren
- ♦ Entwicklung von Plänen für die Bekämpfung, Kontrolle und klinische Behandlung von Infektionskrankheiten bei Schweinen in den produktiven Phasen der Trächtigkeit und der Mutterschaft
- ♦ Analyse der gesetzlichen Maßnahmen zur Überwachung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten bei trächtigen und ferkelnden Schweinen
- ♦ Festlegung von Kriterien für die Durchführung von bibliographischen Recherchen und Analysen der verschiedenen Krankheiten in der Trächtigkeit und Mutterschaft
- ♦ Vertiefung der Kenntnisse über die Ätiologie, Pathogenese und Epidemiologie der häufigsten Infektionskrankheiten bei Schweinen in der Übergangsphase und in der Mast
- ♦ Entwicklung einer geeigneten Diagnosemethode, um den vorliegenden infektiösen Prozess zu identifizieren
- ♦ Entwicklung von Plänen zur Behandlung und Vorbeugung von Infektionskrankheiten bei Schweinen in den Produktionsphasen der Umstellung und Mast
- ♦ Analyse der geltenden Rechtsvorschriften für die Überwachung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten, insbesondere derjenigen Krankheiten, die der zuständigen Behörde offiziell gemeldet werden müssen
- ♦ Festlegung von Kriterien für die Durchführung von Literaturrecherchen und Analysen der verschiedenen Krankheiten in der Übergangs- und Mastphase
- ♦ Identifizierung der verschiedenen Arten von Reproduktionsfehlern im Zuchtbetrieb
- ♦ Ermittlung der Ursachen für die embryonale und fötale Sterblichkeit während der Trächtigkeit
- ♦ Bewertung der Inzidenz von Infektionen der Fortpflanzungsorgane
- ♦ Nachweis, dass Behandlungsfehler die Ursache für viele Fortpflanzungsstörungen sind
- ♦ Nachweis der reproduktiven Saisonalität bei Sauen
- ♦ Identifizierung aller klinischen Zeichen, die mit Schmerzen bei Schweinen verbunden sind
- ♦ Erstellung eines Anästhesie- und Analgetikaprotokolls bei Schweinen in Abhängigkeit von dem durchzuführenden chirurgischen Eingriff
- ♦ Festlegung der am besten geeigneten chirurgischen Technik je nach vorliegender Pathologie oder prophylaktisch
- ♦ Festlegung der Kriterien für die Euthanasie bei Schweinen und Auswahl der jeweils geeigneten Methode
- ♦ Entwicklung des Anästhesiemanagements beim Schwein als Modell für Tierversuche



Ein Weg zu Fortbildung und beruflichem Wachstum, der Ihnen zu mehr Wettbewerbsfähigkeit auf dem Arbeitsmarkt verhilft"



Spezifische Ziele

Modul 1. Wichtige Krankheiten in der Trächtigkeits- und Geburtsphase

- Die wichtigsten Probleme der Infektionskrankheiten in der Trächtigkeits- und Geburtsphase erkennen
- Definition der wirtschaftlichen und gesundheitlichen Bedeutung von Infektionskrankheiten bei Schweinen in der Trächtigkeits- und Mutterschaftsphase
- Vertiefung der Diagnoseverfahren und -methoden, die vor Ort für jede Krankheit verwendet werden
- Erstellung von Behandlungsplänen für die wichtigsten Krankheiten von trächtigen und ferkelnden Schweinen
- Vorschlag und Ausarbeitung von Kontroll- und Präventionsplänen für die wichtigsten Krankheiten von trächtigen und ferkelnden Schweinen
- Analyse und Lösung vorgeschlagener klinischer Fälle
- Demonstration der Fähigkeit, mit Infektionskrankheiten bei Schweinen umzugehen

Modul 2. Wichtigste Krankheiten in der Übergangsphase und in der Mast

- Die wichtigsten Probleme der Infektionskrankheiten in der Übergangsphase und in der Mast zu erkennen
- Definition der wirtschaftlichen und gesundheitlichen Bedeutung von Prozessen Infektionskrankheiten Beobachter in der Übergangsphase und in der Mast
- Vertiefung der Diagnoseverfahren und -methoden, die vor Ort für jede Krankheit verwendet werden
- Erstellung von Grundlagen des Behandlungsplänen für die wichtigsten Krankheiten von Übergang und ferkelnden Schweinen
- Strategien von Bekämpfungs- und Präventionsplänen für die wichtigsten Krankheiten in der Übergangsphase und in der Mast
- Analyse und Lösung der vorgeschlagenen klinischen Fälle mit Hilfe verschiedener Strategien
- Nachweis der Fähigkeit, mit Infektionskrankheiten bei Schweinen umzugehen

Modul 3. Reproduktionsstörungen bei der Sau

- Definieren der Arten des wiederholten Östrus
- Vorstellung der Methoden zur Prävention des Syndroms der "schmutzigen" Sau
- Untersuchung des Syndroms der Metritis, Mastitis und Agalaktie sowie des Syndroms der postpartalen Dysgalaktie
- Nachweis der verschiedenen Symptome, die bei Sauen mit Eierstockzysten auftreten können
- Demonstration des Einflusses von Mykotoxinen auf die Reproduktion
- Unterscheidung zwischen Anöstrus und Pseudoanöstrus
- Bewertung der Rolle des Wassers bei der Vorbeugung bestimmter Erkrankungen der Harnwege und der Fortpflanzungsorgane

Modul 4. Anästhesie und Chirurgie

- Anzeichen für akute oder chronische Schmerzen bei Schweinen genau zu erkennen
- Analyse der Präventivmaßnahmen zur Verhinderung von Caudophagie je nach Art des Zuchtbetriebs
- Verabreichung der für die Schmerzbehandlung erforderlichen Analgetika in angemessener Weise
- Festlegung eines anästhesiologischen und chirurgischen Ansatzes für die Kastration von weiblichen und männlichen Schweinen
- Vorschlag für ein anästhesiologisches und chirurgisches Vorgehen bei der Durchführung eines Kaiserschnitts
- Entwicklung eines anästhesiologischen und chirurgischen Vorgehens für die Lösung verschiedener Arten von Hernien und bei Gebärmutter- oder Mastdarmvorfall
- Darstellung der Kriterien für die Entscheidung über die Euthanasie des Tieres und Vorschlag einer geeigneten Methode im Zuchtbetrieb
- Untersuchung physiologischer und anästhesiologischer Überlegungen im Falle des experimentellen Schweinemodells

03

Kursleitung

Als Teil des Gesamtqualitätskonzepts unseres Programms sind wir stolz darauf, Ihnen einen Lehrkörper von höchstem Niveau zur Verfügung zu stellen, der aufgrund seiner nachgewiesenen Erfahrung ausgewählt wurde. Fachleute aus verschiedenen Bereichen und mit unterschiedlichen Kompetenzen, die ein komplettes multidisziplinäres Team bilden. Eine einzigartige Gelegenheit, von den Besten zu lernen.





“

Unser Dozententeam, Experten auf dem Gebiet der Schweineproduktion und Schweineklunik, wird Ihnen helfen, in Ihrem Beruf erfolgreich zu sein"

Kursleitung



Dr. Falceto Recio, Victoria

- Hochschulabschluss in Veterinärmedizin an der Universität von Zaragoza
- Präsidentin des Verwaltungsrats der AVPA (Vereinigung der Schweinetierärzte von Aragon)
- Sekretariat des Verwaltungsrats ANAVEPOR Nationale Vereinigung von Schweinetierärzten
- Mitglied des Vorstands der ANAPORC Wissenschaftliche Vereinigung für Schweinezucht
- Mitglied AERA (Spanische Gesellschaft für Reproduktion)
- Universitätskurs in der pädagogischen Ausbildung von Hochschullehrkräften des Instituts für Erziehungswissenschaften der Universität von Zaragoza
- Fortgeschrittenenkurs in Tierproduktion (Tierreproduktionszyklus des Agronomischen Instituts für den Mittelmeerraum in Zaragoza)
- Vertretungen als Landtierärztin
- Spezialisierungsaufenthalte an verschiedenen Universitäten und Einrichtungen
- Leitung des Dienstes für Fortpflanzung und Geburtshilfe des Tierkrankenhauses der Universität Zaragoza
- Mitglied des Universitären Instituts für gemischte Lebensmittelforschung von Aragón IA2

Professoren

Dr. Bonastre Ráfales, Cristina

- ♦ Hochschulabschluss in Veterinärmedizin an der Universität von Zaragoza
- ♦ Zertifikat der pädagogischen Eignung (CAP) der Universität von Zaragoza
- ♦ Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Anästhesie und Analgesie (SEAAV), der Vereinigung der Schweinetierärzte von Aragon (AVPA), der Nationalen Vereinigung der iberischen Schweinetierärzte (ANVEPI) und der Spanischen Vereinigung der Kleintierärzte (AVEPA)
- ♦ Assistenzprofessorin in der Abteilung für Tierpathologie
- ♦ Tierärztin in einer Kleintierklinik mit besonderem Engagement für Anästhesie und Chirurgie in den Jahren 1999-2017
- ♦ Anästhesistin in der Abteilung für Anästhesie und Wiederbelebung des Tierkrankenhauses der Universität Zaragoza
- ♦ Anästhesistin in der Abteilung für minimalinvasive Chirurgie des Tierkrankenhauses der Universität Zaragoza

Dr. Garza Moreno, Laura

- ♦ Hochschulabschluss in Veterinärmedizin an der Universität von Zaragoza
- ♦ Masterstudiengang in Virologie an der Universität Complutense in Madrid
- ♦ Promotion in Tiermedizin und -gesundheit (CUM LAUDE, internationaler Dokortitel) an der Autonomen Universität von Barcelona
- ♦ Vor-Doktorandin am College of Veterinary Medicine, University of Minnesota
- ♦ Referentin auf internationalen und spanischen Konferenzen im Schweinesektor
- ♦ Mitglied der Vereinigung der Schweinetierärzte von Aragon (AVPA)
- ♦ Technischer Dienst für Schweine bei Ceva Salud Animal, Spanien
- ♦ Research technician at Nutreco Swine Research Centre, Netherlands



Ein beeindruckender Lehrkörper, der von Fachleuten aus verschiedenen Bereichen ausgebildet wurde, wird Sie während Ihrer Fortbildung unterrichten: eine einzigartige Gelegenheit, die Sie nicht verpassen sollten"

04

Struktur und Inhalt

Die Inhalte wurden von verschiedenen Fachleuten entwickelt mit einem klaren Ziel: sicherzustellen, dass unsere Studenten alle notwendigen Fähigkeiten erwerben, um echte Experten in diesem Bereich zu werden.

Ein sehr komplettes und gut strukturiertes Programm, das Sie zu höchsten Qualitäts- und Erfolgsstandards führen wird.



“

Ein sehr komplettes Studienprogramm, das in hervorragend ausgearbeitete didaktische Einheiten gegliedert ist, ausgerichtet auf ein Studium, das mit dem persönlichen und beruflichen Leben kompatibel ist"

Modul 1. Wichtige Krankheiten in der Trächtigkeits- und Geburtsphase

- 1.1. Parvovirus. Leptospirose. Brucellose
 - 1.1.1. Einleitung
 - 1.1.2. Ätiologie, Epidemiologie und Pathogenese
 - 1.1.3. Klinische Anzeichen und Läsionen
 - 1.1.4. Diagnose
 - 1.1.5. Behandlung, Kontrolle und Prävention
- 1.2. Porcines reproduktives und respiratorisches Syndrom (PRRS)
 - 1.2.1. Einleitung
 - 1.2.2. Ätiologie, Epidemiologie und Pathogenese
 - 1.2.3. Klinische Anzeichen und Läsionen
 - 1.2.4. Diagnose
 - 1.2.5. Kontrolle und Prävention
- 1.3. Neonatale E. coli-Diarrhöe
 - 1.3.1. Einleitung
 - 1.3.2. Ätiologie, Epidemiologie und Pathogenese
 - 1.3.3. Klinische Anzeichen und Läsionen
 - 1.3.4. Diagnose
 - 1.3.5. Behandlung, Kontrolle und Prävention
- 1.4. Clostridiose
 - 1.4.1. Einleitung
 - 1.4.2. Ätiologie, Epidemiologie und Pathogenese
 - 1.4.3. Klinische Anzeichen und Läsionen
 - 1.4.4. Diagnose
 - 1.4.5. Behandlung, Kontrolle und Prävention
- 1.5. Rotavirus
 - 1.5.1. Einleitung
 - 1.5.2. Ätiologie, Epidemiologie und Pathogenese
 - 1.5.3. Klinische Anzeichen und Läsionen
 - 1.5.4. Diagnose
 - 1.5.5. Kontrolle und Prävention





- 1.6. Kokzidiose und andere parasitäre Krankheiten
 - 1.6.1. Einleitung
 - 1.6.2. Ätiologie, Epidemiologie und Pathogenese
 - 1.6.3. Klinische Anzeichen und Läsionen
 - 1.6.4. Diagnose
 - 1.6.5. Behandlung, Kontrolle und Prävention
- 1.7. Streptokokken
 - 1.7.1. Einleitung
 - 1.7.2. Ätiologie, Epidemiologie und Pathogenese
 - 1.7.3. Klinische Anzeichen und Läsionen
 - 1.7.4. Diagnose
 - 1.7.5. Behandlung, Kontrolle und Prävention
- 1.8. Glässer'sche Krankheit
 - 1.8.1. Einleitung
 - 1.8.2. Ätiologie, Epidemiologie und Pathogenese
 - 1.8.3. Klinische Anzeichen und Läsionen
 - 1.8.4. Diagnose
 - 1.8.5. Behandlung, Kontrolle und Prävention
- 1.9. Aujeszky'sche Krankheit
 - 1.9.1. Einleitung
 - 1.9.2. Ätiologie, Epidemiologie und Pathogenese
 - 1.9.3. Klinische Anzeichen und Läsionen
 - 1.9.4. Diagnose
 - 1.9.5. Kontrolle und Prävention
- 1.10. Gesundheitsvorschriften
 - 1.10.1. Einleitung
 - 1.10.2. One Health Konzept: Eine einzige Gesundheit
 - 1.10.3. Internationale Normen der Weltorganisation für Tiergesundheit (OIE)
 - 1.10.4. Allgemeine Tiergesundheitsvorschriften
 - 1.10.5. Bestehende Pläne für den umsichtigen Einsatz von antimikrobiellen Mitteln

Modul 2. Wichtigste Krankheiten in der Übergangsphase und in der Mast

- 2.1. Wichtigste Krankheiten in der Übergangsphase und in der Mast
 - 2.1.1. Atmungskomplex beim Schwein
 - 2.1.2. Einleitung
 - 2.1.3. Ätiologie, Epidemiologie und Pathogenese
 - 2.1.4. Klinische Anzeichen und Läsionen
 - 2.1.5. Diagnose
 - 2.1.6. Behandlung, Kontrolle und Prävention
- 2.2. Influenza. Atrophische Rhinitis. Bordetellose
 - 2.2.1. Einleitung
 - 2.2.2. Ätiologie, Epidemiologie und Pathogenese
 - 2.2.3. Klinische Anzeichen und Läsionen
 - 2.2.4. Diagnose
 - 2.2.5. Behandlung, Kontrolle und Prävention
- 2.3. Enzootische Lungenentzündung und Pleuropneumonie der Schweine
 - 2.3.1. Einleitung
 - 2.3.2. Ätiologie, Epidemiologie und Pathogenese
 - 2.3.3. Klinische Anzeichen und Läsionen
 - 2.3.4. Diagnose
 - 2.3.5. Behandlung, Kontrolle und Prävention
- 2.4. Zirkovirose bei Schweinen
 - 2.4.1. Einleitung
 - 2.4.2. Ätiologie, Epidemiologie und Pathogenese
 - 2.4.3. Klinische Anzeichen und Läsionen
 - 2.4.4. Diagnose
 - 2.4.5. Kontrolle und Prävention
- 2.5. Kolibazillose nach dem Abferkeln
 - 2.5.1. Einleitung
 - 2.5.2. Ätiologie, Epidemiologie und Pathogenese
 - 2.5.3. Klinische Anzeichen und Läsionen
 - 2.5.4. Diagnose
 - 2.5.5. Behandlung, Kontrolle und Prävention
- 2.6. Salmonellose, übertragbare Gastroenteritis und epidemische Schweinediarrhöe
 - 2.6.1. Einleitung
 - 2.6.2. Ätiologie, Epidemiologie und Pathogenese
 - 2.6.3. Klinische Anzeichen und Läsionen
 - 2.6.4. Diagnose
 - 2.6.5. Behandlung, Kontrolle und Prävention
- 2.7. Schweinedysenterie. Proliferative Enteropathie
 - 2.7.1. Einleitung
 - 2.7.2. Ätiologie, Epidemiologie und Pathogenese
 - 2.7.3. Klinische Anzeichen und Läsionen
 - 2.7.4. Diagnose
 - 2.7.5. Behandlung, Kontrolle und Prävention
- 2.8. Afrikanische Schweinepest. Klassische Schweinepest. Rotlauf
 - 2.8.1. Einleitung
 - 2.8.2. Ätiologie, Epidemiologie und Pathogenese
 - 2.8.3. Klinische Anzeichen und Läsionen
 - 2.8.4. Diagnose
 - 2.8.5. Behandlung, Kontrolle und Prävention
- 2.9. Parasitäre Erkrankungen (Ascaris, Trichinellose, Zystizerkose)
 - 2.9.1. Einleitung
 - 2.9.2. Ätiologie, Epidemiologie und Pathogenese
 - 2.9.3. Klinische Anzeichen und Läsionen
 - 2.9.4. Diagnose
 - 2.9.5. Behandlung, Kontrolle und Prävention
- 2.10. Blasen- und Hautkrankheiten
 - 2.10.1. Einleitung
 - 2.10.2. Ätiologie, Epidemiologie und Pathogenese
 - 2.10.3. Klinische Anzeichen und Läsionen
 - 2.10.4. Diagnose
 - 2.10.5. Behandlung, Kontrolle und Prävention

Modul 3. Reproduktionsstörungen bei der Sau

- 3.1. Identifizierung von Fortpflanzungsstörungen im Betrieb
 - 3.1.1. Computergesteuerte Produktionsmanagementsysteme
 - 3.1.2. Sterilität
 - 3.1.3. Unfruchtbarkeit
 - 3.1.4. Subfertilität bei hyperproliferativen Sauen
 - 3.1.5. Diagnostische Tests
- 3.2. Wiederholte Brunst
 - 3.2.1. Arten und Ursachen
 - 3.2.2. Zyklische Wiederholungen
 - 3.2.3. Azyklische Wiederholungen
 - 3.2.4. Kontrollmechanismen
- 3.3. Embryonale und fötale Sterblichkeit während der Schwangerschaft
 - 3.3.1. Trächtigkeitsabbrüche aufgrund umweltbedingter Ursachen
 - 3.3.2. Trächtigkeitsabbrüche aus ernährungsbedingten Gründen
 - 3.3.3. Infektiöse Ursachen des Trächtigkeitsabbruchs
 - 3.3.4. Leere Sauen beim Abferkeln
 - 3.3.5. Mumifizierung und Mazeration von Föten
 - 3.3.6. Totgeborene Ferkel
 - 3.3.7. Diagnose- und Kontrollmechanismen
- 3.4. Schmutzige-Sau-Syndrom
 - 3.4.1. Identifizierung, Arten und Herkunft von Vulvasekrementen
 - 3.4.2. Ursachen
 - 3.4.3. Diagnose
 - 3.4.4. Überwachung und Behandlung
 - 3.4.5. Komplikationen
 - 3.4.6. Prävention
- 3.5. Puerperale Pathologie der Sau
 - 3.5.1. Postpartale Metritis
 - 3.5.2. Postpartale Mastitis
 - 3.5.3. Postpartales Dysgalaktie-Syndrom
 - 3.5.4. Metritis, Mastitis und Agalaktie-Syndrom
- 3.6. Eierstockzysten
 - 3.6.1. Arten von Eierstockzysten
 - 3.6.2. Diagnose
 - 3.6.3. Überwachung und Behandlung
 - 3.6.4. Paraovarielle Zysten
 - 3.6.5. Neoplasmen der Eierstöcke
- 3.7. Mykotoxikose und Fortpflanzung
 - 3.7.1. Herkunft und Art der Mykotoxinen
 - 3.7.2. Auswirkungen von Zearelanon auf den Fortpflanzungsprozess
 - 3.7.3. Diagnostische Methoden
 - 3.7.4. Mykotoxin-Kontrolle im landwirtschaftlichen Betrieb
- 3.8. Saisonale Unfruchtbarkeit bei der Sau
 - 3.8.1. Ätiologie
 - 3.8.2. Sommer-Anöstrus
 - 3.8.3. Diagnose des Anöstrus
 - 3.8.4. Brunstinduktion mit Gonadotropinen
 - 3.8.5. Verhinderung des Anöstrus
- 3.9. Pseudo-Anöstrus
 - 3.9.1. Ätiologie
 - 3.9.2. Diagnose des Pseudo-Anöstrus
 - 3.9.3. Hormonelle Steuerung: Gestagene und Prostaglandine
 - 3.9.4. Verhinderung des Pseudo-Anöstrus
- 3.10. Andere Ursachen der Unfruchtbarkeit bei Sauen
 - 3.10.1. Adipositas
 - 3.10.2. Zweites Abferkelsyndrom
 - 3.10.3. Blasenentzündung und andere Harnprobleme
 - 3.10.4. Lahmheit
 - 3.10.5. Andere

Modul 4. Anästhesie und Chirurgie

- 4.1. Gesetzgebung, Aktuelle Gesetzgebung
 - 4.1.1. Rechtsvorschriften zum Tierschutz
 - 4.1.2. Rechtsvorschriften zur Kastration von Schweinen
 - 4.1.3. Rechtsvorschriften zur Tollwut
 - 4.1.4. Gesetzgebung zu Betäubungsmethoden und Euthanasie
 - 4.1.5. Gesetzgebung für Schweine als Versuchstiere
- 4.2. Schmerz und Schmerzbewertung
 - 4.2.1. Definition von Schmerz
 - 4.2.2. Physiopathogenese des Schmerzes
 - 4.2.3. Anzeichen von Schmerzen bei Schweinen
 - 4.2.4. Pig Grimace Scale zur Beurteilung von Schmerzen
 - 4.2.5. Auswirkungen und Folgen von Schmerzen
- 4.3. Anästhesie und Analgesie
 - 4.3.1. Allgemeine Konzepte
 - 4.3.2. Anästhesie- und Schmerzmittel bei Schweinen
 - 4.3.3. Immobilisierung oder chemische Fixierungstechniken
 - 4.3.4. Injizierbare Techniken der Allgemeinanästhesie
 - 4.3.5. Techniken der allgemeinen Inhalationsanästhesie
 - 4.3.6. Lokoregionale Anästhesietechniken
 - 4.3.7. Verlängerte Analgesie
- 4.4. Chirurgische Kastration
 - 4.4.1. Einleitung
 - 4.4.2. Anästhesie bei der Kastration von Schweinen
 - 4.4.3. Analgesie bei der Kastration von Schweinen
 - 4.4.4. Chirurgische Technik bei der Kastration
 - 4.4.5. Postoperative Komplikationen
- 4.5. Chirurgische Lösung von Hernien
 - 4.5.1. Einleitung
 - 4.5.2. Arten von Hernien und Diagnose
 - 4.5.3. Anästhesie bei der chirurgischen Beseitigung von Hernien
 - 4.5.4. Analgesie bei der chirurgischen Beseitigung von Hernien
 - 4.5.5. Chirurgische Technik bei der chirurgischen Lösung von Hernien
 - 4.5.6. Postoperative Komplikationen
- 4.6. Caudophagie
 - 4.6.1. Definition von Caudophagie
 - 4.6.2. Ätiologie
 - 4.6.3. Arten von Caudophagie
- 4.7. Kupierung
 - 4.7.1. Definition von Kupierung
 - 4.7.2. Methoden des Kupierens
 - 4.7.3. Folgen und Auswirkungen der Kupierung
 - 4.7.4. Alternativen zur Kupierung
- 4.8. Kaiserschnitt, Mastdarmvorfall und Gebärmuttervorfall
 - 4.8.1. Zielsetzung und Indikationen für einen Kaiserschnitt
 - 4.8.2. Anästhesie und Analgesie beim Kaiserschnitt
 - 4.8.3. Chirurgische Technik beim Kaiserschnitt
 - 4.8.4. Rektumprolaps: Definition und Ätiologie
 - 4.8.5. Anästhesie und Analgesie bei der Beseitigung eines Rektumprolapses
 - 4.8.6. Chirurgische Technik zur Behebung eines Rektumprolapses
 - 4.8.7. Vaginalprolaps: Definition und Ätiologie
 - 4.8.8. Anästhesie und Analgesie zur Behebung eines Vaginalprolapses
 - 4.8.9. Chirurgische Technik zur Behebung eines Vaginalprolapses
- 4.9. Euthanasie und Tierschutz
 - 4.9.1. Einleitung und Definitionen
 - 4.9.2. Tierschutz bei Schlachtung und Euthanasie
 - 4.9.3. Betäubung und Schlachtung
 - 4.9.4. Entscheidungskriterien bei der Euthanasie
 - 4.9.5. Umgang mit Tieren bei der Euthanasie
 - 4.9.6. Methoden der Euthanasie in landwirtschaftlichen Betrieben
- 4.10. Schweine als Versuchstiere
 - 4.10.1. Einleitung
 - 4.10.2. Physiologische Überlegungen bei Schweinen
 - 4.10.3. Narkoseerwägungen bei Schweinen
 - 4.10.4. Wahl der Anästhesietechnik
 - 4.10.5. Anästhesieüberwachung des Verfahrens
 - 4.10.6. Komplikationen bei der Anästhesie



“

Diese Weiterbildung schafft ein Gefühl der Sicherheit in der Tierarztpraxis, das Ihnen hilft, persönlich und beruflich zu wachsen"

05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning.**

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.





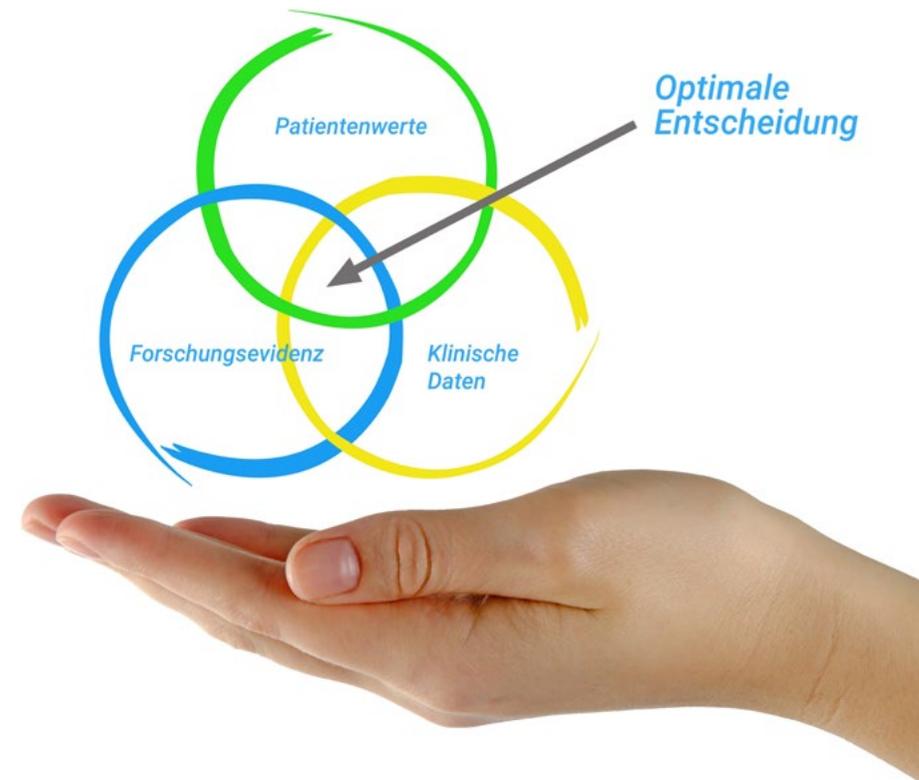
“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden Sie mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen Sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die die Grundlagen der traditionellen Universitäten in der ganzen Welt verschiebt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der tierärztlichen Berufspraxis nachzubilden.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt”

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Die Tierärzte, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten, durch Übungen, die die Bewertung realer Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studierenden ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Veterinärmedizin, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Der Tierarzt lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.

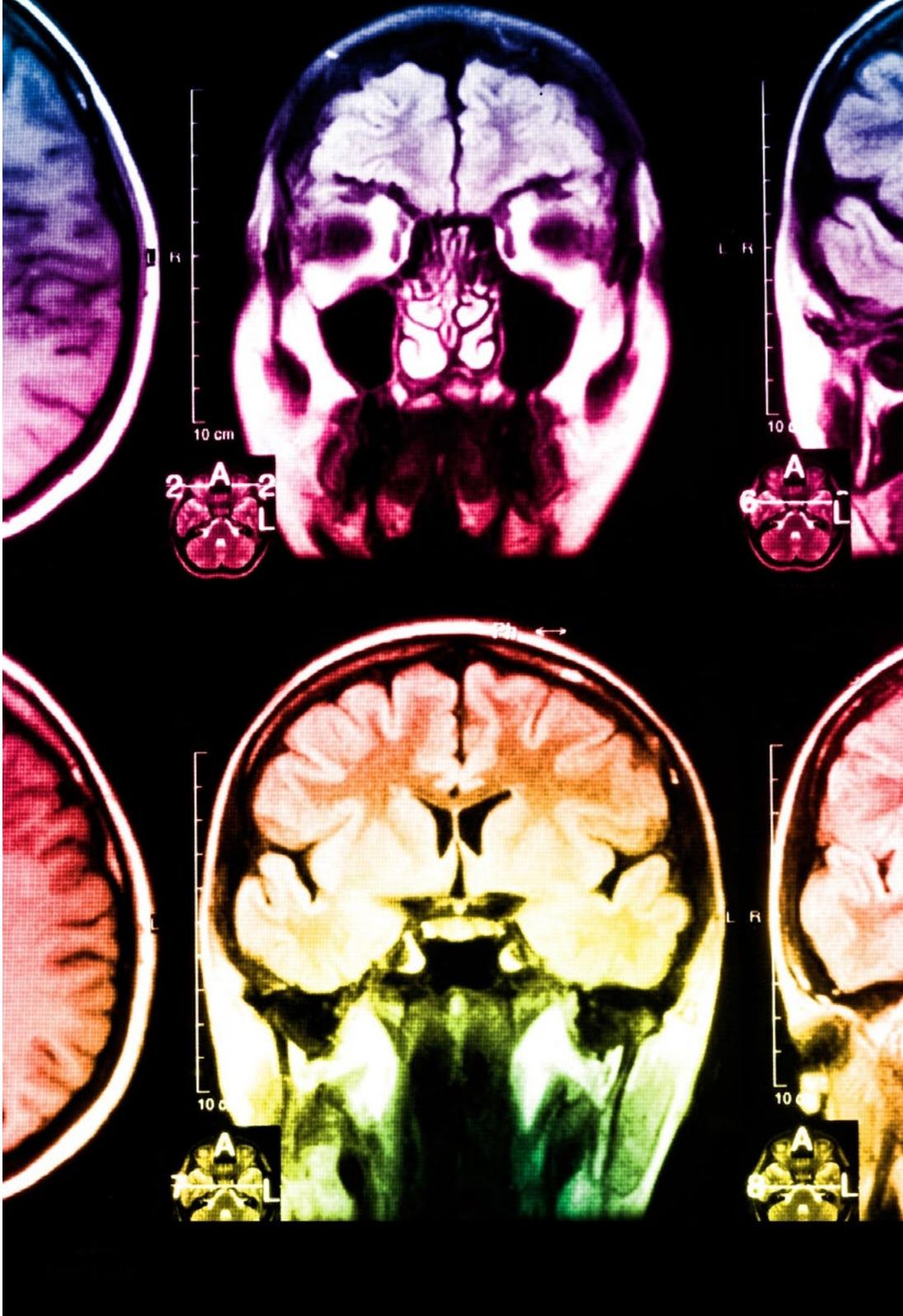
Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methodik wurden mehr als 65.000 Veterinäre mit beispiellosem Erfolg ausgebildet, und zwar in allen klinischen Fachgebieten, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihr Fachgebiet einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Neueste Videotechniken und -verfahren

TECH bringt den Studierenden die neuesten Techniken, die neuesten Ausbildungsfortschritte und die aktuellsten tiermedizinischen Verfahren und Techniken näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie ihn so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

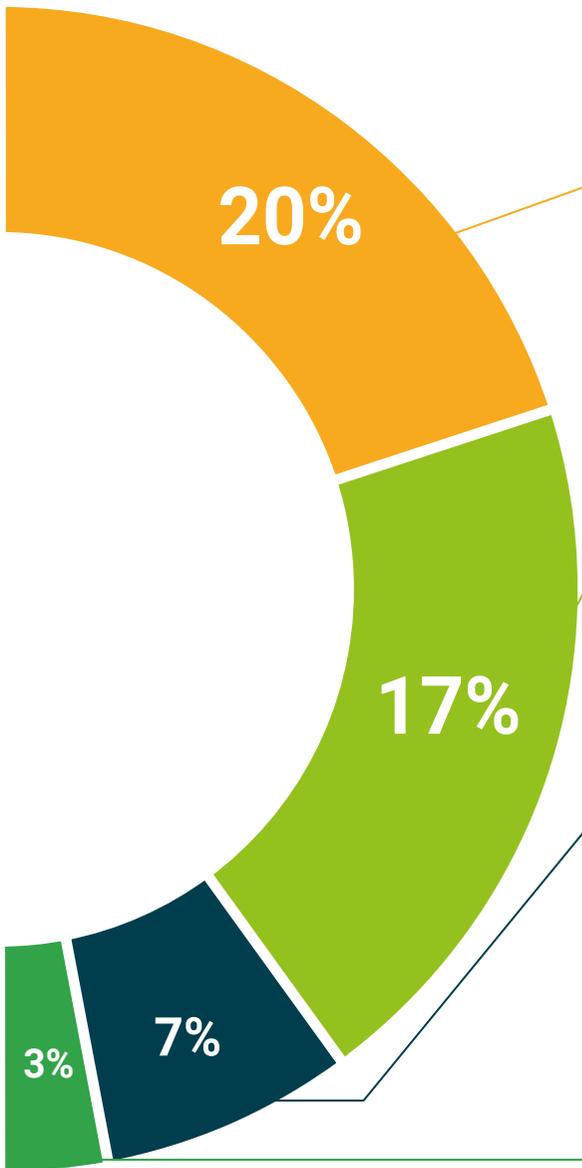
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studenten überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert baut Wissen und Gedächtnis auf und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Schweinegesundheit und Schweineklinik garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten”*

Dieser **Universitätsexperte in Schweinegesundheit und Schweineklinik** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Schweinegesundheit und Schweineklinik**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **600 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoeren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualitat
online-Ausbildung
entwicklung institut
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätsexperte
Schweinegesundheit
und Schweineklinik

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte
Schweinegesundheit
und Schweineklinik

